



Pressemitteilung

Handlungssicherheit und Arbeitserleichterung für Kinderkrankenpflegedienste!

Weitere BHK - Pflegestandards für die Häusliche Kinderkrankenpflege

Dresden, 09.01.2017. Der BHK e.V. stellt ab sofort für die ambulante Kinderkrankenpflege den neu erarbeiteten Pflegestandard **„Schmerzmanagement in der ambulanten Kinderkrankenpflege bei chronischen Schmerzen“** sowie den aktualisierten Pflegestandard **„Pflege von Kindern/Jugendlichen mit chronischen Wunden in der ambulanten Kinderkrankenpflege“** zur Verfügung.

Im Hinblick auf die ambulante Kinderkrankenpflege stellen die DNQP-Expertenstandards, wie bereits hinlänglich bekannt ist, eine besondere Herausforderung dar. Der Expertenstandard „Förderung der Harnkontinenz in der Pflege“ unterscheidet sich jedoch in zentralen Aspekten maßgeblich von der Kontinenzförderung in der Pflege von Kindern/Jugendlichen. Um die ambulanten Kinderkrankenpflegedienste dennoch zu unterstützen, hat der BHK einige Daten und Fakten zum Thema **„Harninkontinenz bei Kindern und Jugendlichen“** zusammengestellt.

-

Die BHK-Pflegestandards nebst Assessments sowie die Erläuterungen zum Thema „Förderung der Harnkontinenz in der ambulanten Kinderkrankenpflege“ können ab sofort über den BHK erworben werden.

Auch die weiteren bereits 2015 vom BHK erarbeiteten BHK – Pflegestandards:

- Schmerzmanagement in der ambulanten Kinderkrankenpflege
- Dekubitusprophylaxe in der ambulanten Kinderkrankenpflege
- Ernährungsmanagement in der ambulanten Kinderkrankenpflege
- Sturzprophylaxe in der ambulanten Kinderkrankenpflege

sind über die BHK – Geschäftsstelle zu beziehen.

INFORMATIONEN/RÜCKFRAGEN

Bundesverband Häusliche Kinderkrankenpflege e.V.

Hospitalstraße 12

01097 Dresden

Tel: 0351/ 65289235

Fax: 0351/ 65289236

Mail: info@bhkev.de

Web: www.bhkev.de

Der Bundesverband Häusliche Kinderkrankenpflege e.V.

Der BHK e. V. ist der Verband für Einrichtungen und Dienste der außerklinischen teilstationären und stationären Kinderkrankenpflege in Deutschland. Er ist der berufliche, politische und soziale Interessenvertreter der Träger von ambulanten Diensten sowie teilstationären und stationären Einrichtungen für Kinder und Jugendliche mit schweren Erkrankungen und/oder Behinderungen in Gesetzgebungsverfahren, gegenüber Kostenträgern und sonstigen Entscheidungsträgern sowie gegenüber der Politik und Öffentlichkeit.